

Niederschrift

über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses am Mittwoch, 14.11.2018 um 16:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Fred Harry Frenzel CDU

stell. Vorsitz

Herr Reinhold Daniels SPD

Ratsmitglieder

Herr Steffen Kirchhoff SPD

Herr Dominik Stöter SPD

Herr Thomas Grünendahl CDU

Herr Rainer Schlottmann CDU

Frau Susanne Vogel Bündnis90/Die Grünen

Herr Ludger Reffgen BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Herr Frank Sondermann SPD

Herr Arif Yilmaz CDU

Herr Roland Krüger Allianz für Hilden

Herr Oliver Wackerzapp FDP

Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Ulrich-Joachim Knak AfD

Beiräte

Herr Horst Müller Seniorenbeirat

Frau Hiltrud Stegmaier Behindertenbeirat

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt Stadt Hilden

Frau Beigeordnete Rita Hoff Stadt Hilden

Herr Kai Kröger Stadt Hilden

Herr Christian Schwenger Stadt Hilden

Frau Katrin Sonntag Stadt Hilden

Herr Peter Stuhlträger Stadt Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 2 Befangenheitserklärungen
- 3 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses für 2018
- 4 Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung
- 5 Preisgedämpfte Miete in Hilden:
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2018
- 6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:15 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht zugestellt wurden.

Änderungen zur Tagesordnung

Keine.

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

- 2 Befangenheitserklärungen
-

Keine.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss der Stadt Hilden nimmt den nachfolgenden Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis:

Beschlüsse mit Handlungsauftrag an die Verwaltung wurden im Berichtszeitraum nicht gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4 Aktuelles aus der Wirtschaftsförderung

Herr Kröger stellt aktuelle Themen der Wirtschaftsförderung vor. Auf die Anlage (Präsentation aus der Sitzung) wird verwiesen. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

5 Preisgedämpfte Miete in Hilden:
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.06.2018

WP 14-20 SV
61/204

Antrag der SPD auf Änderung der vorgelegten Antragsvorlage

Herr Daniels modifiziert den Antrag und erhebt den in den Erläuterungen unter 1 bis 6 formulierten Vorschlag zum SPD-Antrag; jedoch mit der Änderung, dass der Stichtag der Festsetzung der Nettokaltmiete von 8,75 € vom 1.5.2017 auf den 1.5.2018 zu verschieben sei, damit der Zeitraum für mögliche Mieterhöhung erst dann zu laufen beginnt (vgl. Ziffer 1-6 der Sitzungsvorlage).

Es entsteht eine Diskussion um den Umgang mit dem Thema preisgedämpfte Mieten.

Herr Schlottmann spricht sich für die CDU gegen zusätzliche Bürokratie aus und kündigt eine Ablehnung des Antrags an. Die Schaffung preisgedämpften Wohnraums solle jeweils in einer Einzelfallbetrachtung entschieden werden.

Herr Knak schließt sich dieser Haltung an – es gelte, keine generellen Hürden für den Wohnungsneubau aufzubauen. Zudem vertraue er der Verwaltung, in Einzelfallbetrachtungen gute Lösungen zu erarbeiten.

Herr Wackerzapp gibt für die FDP zu bedenken, dass Empfänger mittelhoher Einkommen über noch höhere Mieten der frei vermietbaren Wohnungen noch stärker belastet würden, um die fehlenden Einnahmen im preisgedämpften Bereich für die Vermieter auszugleichen.

Herr Krüger, Allianz, hält nach eigenen überschlägigen Berechnungen Nettokaltmieten von unter 10,- € für private Investoren als nicht auskömmlich, so dass nur größere Bauträger in der Lage seien, preisgedämpfte Mieten zu realisieren.

Antrag Bürgeraktion

Herr Reffgen begrüßt die Behandlung des Themas in öffentlicher Sitzung und stellt den Antrag, die Nettokaltmiete von 8,75 € auf 8,00 € zu reduzieren und den Stichtag der Festsetzung der Miete vom 1.5.2017 auf den 1.1.2019 zu verschieben (vgl. Ziffer 1-6 der Sitzungsvorlage).

Gleichzeitig beantragt Herr Reffgen eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird von 18:10 bis 18:15 Uhr unterbrochen.

Abstimmungsergebnisse:

1) Der Vorsitzende lässt über den Antrag der Bürgeraktion abstimmen. Ergebnis: **mehrheitlich abgelehnt** (eine ja-Stimme: Bürgeraktion; eine Enthaltung: Grüne; zehn nein-Stimmen: CDU, SPD, FDP, Allianz).

2) Der Vorsitzende lässt über den modifizierten SPD-Antrag abstimmen. Ergebnis: **mehrheitlich abgelehnt** (fünf ja-Stimmen: SPD, Grüne; sechs nein-Stimmen: CDU, FDP, Allianz; eine Enthaltung: Bürgeraktion).

6 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine.

7 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Fred Harry Frenzel / Datum
Vorsitzender

Kai Kröger / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Norbert Danscheidt / Datum
1. Beigeordneter